



Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde

Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche

Die Liste wurde vom Psychosozialen Team des St. Anna Kinderspitals erstellt.

Die angeführten Bücher können aus der Bibliothek der Elterninitiative für krebskranke Kinder, Kinderspitalgasse 6, entlehnt werden.

Krankheit

Ich mach dich gesund, sagte der Bär

Janosch / Beltz Verlag

Die Geschichte vom kleinen Tiger, der einmal krank war. Ab 2 Jahre.

Wieso? Weshalb? Warum? Zu Besuch beim Kinderarzt

Rübel, Doris / Ravensburger Buchverlag, Ravensburg: 1999

Warum muss ich zum Kinderarzt? Was passiert bei der Untersuchung? Wie sieht ein Behandlungszimmer aus? Einfühlsam wird das Kind auf den Arztbesuch vorbereitet. Viele Klappen/Stanzungen veranschaulichen, was in der Kinderarztpraxis geschieht. Ab 3 Jahre.

Wieso? Weshalb? Warum? Wir entdecken unseren Körper

Rübel, Doris / Ravensburger Buchverlag, Ravensburg: 1998

Woher kommen meine Zahnschmerzen? Was ist ein Schluckauf? Wozu brauchen wir Muskeln? Wie sehen meine Knochen aus? Die wichtigsten Organe und Körperfunktionen werden auf anschauliche Weise erklärt. Ab 3 Jahre.

Schau mal: Im Krankenhaus

Wolf-Krause, Barbara & Rübel, Doris / Kinderbuchverlag Luzern: 1999

Mara muss ins Krankenhaus. Klar, dass sie da ein bisschen Angst hat. Aber die Ärztinnen, Ärzte, Schwestern sind sehr nett und erklären ihr alles ganz genau – bald weiß Mara ziemlich gut Bescheid! Kinder erleben, dass eine neue Erfahrung wie ein Krankenhausaufenthalt gar nicht so schlimm ist – man muss sich nur auskennen! Ab 6 Jahre.

Der Hase Moritz und die Röntgenabteilung

St. Anna Kinderspital (Hrsg) / Eigenverlag 2005

Bilderbuch zu den Themen Röntgen, Ultraschall, CT und MRT
zu beziehen über: Psychosoziales Team St. Anna Kinderspital

Ritter in meinem Blut

Broere, R. & DeBode, A. / Ellermann, Hamburg: 1999

Die Geschichte von Bert, der nach 7 Monaten wieder zurück in die Schule kommt und seinen Mitschülern berichtet, dass er Leukämie hatte und was in dieser Zeit passiert ist.

Der Chemokasper

Motzfeld, Helle / DLFH-Dachverband (Hrsg)

Ein Bilderbuch für kleine Patienten über die Wirkung der Chemotherapie.

in verschiedenen Sprachen erhältlich!!

zu beziehen über: DLFH-Dachverband, Joachimstraße 20, D - 53113 Bonn (gegen Schutzgebühr)

Der Radio-Robby

Van den Heuvel, Brigitte et al. / DLFH-Dachverband (Hrsg)

In kindgerechter Sprache, mit lustigen Zeichnungen wird erklärt, was eine Bestrahlung ist.

in verschiedenen Sprachen erhältlich!!

zu beziehen über: DLFH-Dachverband, Joachimstraße 20, D - 53113 Bonn (gegen Schutzgebühr)

Prinzessin Lucie und die Chemo-Ritter

Schlichting, G. & Schmitz, D. / Deutsche Kinderkrebsstiftung (Hrsg): 1998

Mit Hilfe der Chemoritter wird die kleine krebskranke Prinzessin Lucie wieder gesund. Ab 5/6 Jahre.

zu beziehen über: DLFH-Dachverband, Joachimstraße 20, D - 53113 Bonn (gegen Schutzgebühr)

Warum, Charlie Brown, warum?

Schultz, Ch. / Haffmann Verlag, Zürich: 1995

Geschichte eines Mädchens, das an Leukämie erkrankt ist. Begleitvideo dazu „Der große Kampf der kleinen Janice“. Ab 5/6 Jahre.

Doktor Maus

Dingelstädt, S. & Köhnen, D. / Pontus Verlag, Mönchengladbach: 1996

Ein Spiel- und Bastelbuch für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zum Thema Krankenhaus und Arzt. Für krebskranke Kinder kann die Mappe mit speziellen Blättern ergänzt werden.

Der Rabe, der anders war

Schreiber-Wicke, Edith & Holland, Carola / Thienemann, Stuttgart: 2000

Der bunte Rabe saß auf seinem gewohnten Ast und half der Sonne beim Untergehen. Da merkte er zum ersten Mal, dass die Raben links von ihm und rechts von ihm ein Stück weggerückt waren. Das darf doch nicht wahr sein: Nur weil er anders aussieht, wollen die schwarzen Raben den bunten nicht mehr! Ab 4 Jahre.

Wie Pippa wieder lachen lernte.

Ein Bilderbuch für Kinder.

Lueger-Schuster, B., Pal-Handl, K. & Lackner, R. / Springer Verlag, Wien: 2004

Pippa erlebt plötzlich etwas Furchtbares. Leo-Rix, der Löwe mit den orangefarbenen Punkten, und andere Freunde helfen mit, dass Pippa wieder lachen kann. Die Geschichter bietet Kindern die Möglichkeit, über das Erlebnis nachzudenken, Fragen zu stellen und eigene Gefühle auszudrücken. Von 6-10 Jahren

Angst

Kannst du nicht schlafen, kleiner Bär?

Waddell, M. / Beltz, 1997

„Kannst du nicht schlafen, kleiner Bär?“, fragte der große Bär. „Ich mag die Dunkelheit nicht“, sagte der kleine Bär. „Da hast du ein kleines Licht, damit du dich nicht mehr fürchtest“, sagte der große Bär. „Danke großer Bär“, sagte der kleine Bär. Aber er konnte noch immer nicht schlafen ... Ab 4 Jahre.

Willi und die Angst

Nöstlinger, C. / Dachs Verlag, 1999

Willi hat jeden Abend Angst. Wovor? Das weiß er selbst nicht so genau. Aber Angst haben dürfen nur Babys, nicht jemand, der schon sechs Jahre alt ist und dazu noch ein Bub. Willi muss der Mama und dem Papa einen Willi vorspielen, der sich vor nichts fürchtet. Damit er nicht ausgelacht wird. Also: Nichts verraten! Ab 5/6 Jahre.

Ein Dino zeigt Gefühle

Löffel, H. & Manske, Ch. / Donna Vita Verlag: 2005 (8. Aufl)

ein Arbeitsbuch zum Thema Gefühle ab 4 Jahre.

Der Regenbogenfisch hat keine Angst mehr

Pfister, Marcus / Nord-Süd Verlag, 2001

Ein trüber Tag für den Regenbogenfisch: Der Buckelwal ist krank. Nur Heilalgen können ihm helfen. Aber die wachsen ausgerechnet in der gefürchteten Teufelsschlucht! Der Regenbogenfisch und sein Freund der kleine blaue Fisch nehmen allen Mut zusammen und gemeinsam wagen sie die Reise ins Ungewisse Ein bezauberndes Bilderbuch über Mut, Freundschaft und das Überwinden von Ängsten. Ab 4 Jahre.

Martin hat keine Angst mehr

Ostheern, I. / Dressler Verlag, 1994

Martin hat von einer Fee geträumt, die ihm einen unsichtbaren Kürbisknlpser gibt, mit dem er jeden in einen Kürbis verwandeln kann, der ihm Angst macht. Mit dem Knlpser in der Faust hat Martin gleich keine Angst mehr, nicht einmal vor Peter, dem schlimmsten Raufbold aus seiner Klasse. Aber dann macht Martin eine wichtige Entdeckung. Ab 5 Jahre.

Gefühle sind wie Farben

Aliki / Beltz: 1987

ein Arbeitsbuch zum Thema Gefühle. ab 5 Jahre.

Aggression

Prinz Fridolin darf alles

Brüllhart, St. / Pro Juventute, 1995

Fridolin hat Glück. Er ist der Sohn von König Frido – dem mächtigsten Tier vom Urwald bis zur Wüste. Frido ist riesig stolz auf seinen kleinen Prinzen. Es darf an nichts fehlen, jeder Wunsch wird sofort erfüllt ... bis der Kleine eines Tages verlangt, dass die Sonne in der Nacht scheinen solle ... Ab 4 Jahre.

Anna und die Wut

Nöstlinger, C. / Dachs-Verlag, 2002

Es war einmal eine kleine Anna, die hatte ein großes Problem. Sie wurde unheimlich schnell und schrecklich oft wütend. Viel schneller und viel öfter als alle anderen Kinder. Und immer war die Wut gleich riesengroß. Doch was dagegen tun? Die Wut hinunterschlucken? Ihr aus dem Weg gehen? Annas Großvater fand schließlich einen Ausweg. Ab 5/6 Jahre.

Entspannung

Silberstaub der Sterne

Müller, Else

Märchen zum Entspannen auf Hörkassette

Die kleine Spinne spinnt und schweigt

Carle, Eric / Gerstenberg, 1995

Zum Sehen und Hören und Fühlen! Die kleine Spinne baut gemächlich ihr Netz und lässt sich dabei nicht ablenken. Ab 2 Jahre.

Geschwisterkinder

Klar, dass Mama Ole lieber hat

Boie, Kirsten & Brix-Henker, Silke / Oetinger Verlag, Hamburg: 1994

Eine große Schwester zu haben ist gar nicht immer so schön, findet der vierjährige Ole. „Kleine Brüder sind das Grässlichste auf der Welt, igitt“, sagt Anna. Doch als Mama abends nochmals dringend weg muss, finden die beiden heraus, dass sie doch ein ganz gutes Team sind. Ab 5 Jahre.

Nur ein Nilferd hat 'ne dicke Haut!

Hansen, C. & Langer, J. / Verlag Butzon & Berker, Kevelaer: 1997

Geschwisterkinder schildern, wie sie ihre Situation erlebt und gemeistert haben. Ab 10 Jahre.

Max, mein Bruder

Zeevaert, Sigrid / Arena: 1990

Die Autorin beschreibt aus der Sicht der Schwester Johanna (kurz Jo) wie die Krankheit ihres Bruders Max das Zusammenleben in der Familie beeinträchtigt.

Abschied - Tod - Trauer

Die kleine Raupe Nimmersatt

Carle, Eric / Gerstenberg, Hildesheim: 1998

Wie die kleine Raupe Nimmersatt zu einem wunderschönen Schmetterling wird. Ab 2 Jahre.

Hat Opa einen Anzug an?

Fried, A. & Gleich, J. / Hanser Verlag, München: 1997

Beschrieben wird der Trauerprozess eines kleinen Jungen bis zu einem Jahr nach dem Todestag des Großvaters. Die Fragen, die sich Kinder stellen, werden einfühlsam beantwortet. Ab 5 Jahre.

Abschied von Rune

Oeyen, W. & Kaldhol, M. / Ellermann Verlag, München: 1991

Das einschneidende, schmerzhaft erlebte Erlebnis des Todes einer Freundin wird mit aller Deutlichkeit und dabei doch aber auch mit aller Behutsamkeit dargestellt. ab 5-6 Jahre.

Und was kommt dann? Das Kinderbuch vom Tod

Stalfelt, Pernilla / Moritz Verlag, Frankfurt: 2001

Souverän und gleichzeitig lustig beantwortet dieses Kinderbuch Fragen, die sich Kinder zum Thema Sterben stellen, und wird dabei niemals sentimental. Ab 6 Jahre

Leb wohl, lieber Dachs

Valey, Susan /Betz Verlag: 2000

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen. Die Tiere reden oft von der Zeit, als Dachs noch lebte. Und mit dem letzten Schnee schmilzt auch ihre Traurigkeit dahin. Es bleibt die Erinnerung an Dachs, die sie wie einen Schatz hüten. Ab 6 Jahre.

Auf der Suche nach den Regenbogentränen

Canacakis, Jorgos / Bertelsmann Verlag: 1994

Ein Märchen für Kleine und Große zum Thema Trauer. Die Autoren haben in diesem Buch eine ungewöhnliche, poetische Form gefunden, die es dem Leser erlaubt, sich „gefahrlos“ den eigenen Trauergefühlen zu nähern, sie zu verstehen und auszudrücken. Ab 11 Jahre.

Die Brüder Löwenherz

Lindgren, Astrid / Oetinger Verlag: 1995

Zwei Brüder, Krümel der jüngere – 9 Jahre – ist schwerkrank und fürchtet sich vor dem Sterben, Jonathan erzählt ihm vom Lande Nangujala, wo sie sich dann treffen werden. Die Autorin setzt sich intensiv mit dem Sterben und den damit verbundenen Ängsten in anspruchsvoller und jugendgerechter Form auseinander. Ab 9 Jahre.

Du fehlst mir, du fehlst mir

Pohl, Peter & Gieth, Kinna / Dtv: 1999

Cilla und Tina sind unzertrennliche Zwillingsschwestern. Kurz vor dem 14.Geburtstag passiert das Schreckliche. Die beiden rennen dem wartenden Schulbus hinterher, es gibt einen riesigen Knall – und Cilla liegt leblos auf der Straße. Noch am gleichen Tag stirbt sie im Krankenhaus an den Folgen. Tina versteht nicht, was der Tod ihrer Schwester für sie bedeutet. Sie guckt in den Spiegel, sieht ihre Schwester und redet mit ihr....

Und wenn ich falle?

Schins, M.Th. / dtv: 2001

für Jugendliche, Thema Trauer

Erfahrungsberichte von Jugendlichen

Ein Elefant gab mir die Hand

Mohr,M. / Kreuz Verlag, Stuttgart: 1997

Bericht eines jugendlichen krebserkrankten Mädchens im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung und den Krankenhausaufenthalten.

Wer nicht kämpft, hat schon verloren

Amann,M. / Sauerländer Verlag, Frankfurt: 2000

Bericht eines Mädchens mit Leukämie nach Rückfall.

Das Jahr mit Anne

Raupprich, Nina / Ellermann Verlag: 1995

Die Klassenkameradin Sabine beschreibt den Verlauf der Leukämieerkrankung der 14jährigen Anne bis zu deren Tod.

Leben, die Zweite.

Krebs – Eine Krankheit führt Regie!?

Römer, Cornelia. / Paderborn, House of Poets: 2000

Erfahrungsbericht einer jungen Hodgkin-Patientin.

Das Jahr, in dem ich nur spazieren ging

Diagnose Krebs: Ein Überlebensbericht.

Lohmann, Michael / Haffmanns Sachbuchverlag: 2000

Andere Medien

Der kleine Professor erforscht den Körper

CD-Rom für Kinder ab 6 Jahre

Verlag Friedrich Oettinger, Hamburg

CD-Rom mit Spielen und Experimenten zum Erforschen des Körpers

Es war einmal das Leben - Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper

Wissen auf Video

Videos zu folgenden Themen: die Zelle, das Abwehrsystem, das Knochenmark, das Blut, die Blutplättchen, das Lymphsystem,....

Ich bin ein Onko-Kid

CD-Rom für krebskranke Jugendliche ab 12 Jahren

zu beziehen nur über: DLFH-Dachverband - Heidelberg, Silcherstraße 17, 74937 Spechbach

Kontakt: kontakt@dlfh-heidelberg.de

ZENTRUM FÜR KINDER UND -JUGENDHEILKUNDE | Kinderspitalg. 6 A- 1090 Wien
Telefon: 01/40170 | e-Mail: pr@stanna.at